



ASIEN: MONGOLEI

HÜTER DER MONGOLISCHEN ERDE

- > Erlebe die lebendige Spiritualität der Mongolei – in Begegnungen mit Schamaninnen, Nomadinnen und den Hüter*innen der Erde.
- > Auf dieser achtsamen Reise erwarten dich:
- > Schamanistische Rituale und Beratungen in der Weite der Steppe
- > Heilige Orte & UNESCO-Welterbestätten wie Erdene Zuu und Tuvkhun
- > Begegnungen mit Nomadenfamilien und Einblicke in ihr ursprüngliches Leben
- > Übernachtungen in traditionellen Jurten – unter dem weiten Himmel der Mongolei
- > Wilde Natur: Przewalski-Pferde, Wasserfälle, Vulkanlandschaften & klare Seen
- > Baden in heißen Quellen und Wanderungen durch Berge und Steppe
- > Achtsame Begleitung in kleiner Gruppe – Raum für Verbindung und Transformation

Tauche ein in die weite, ursprüngliche Steppe und die vielfältigen Landschaften der Mongolei, wo Nomadinnen und Schamaninnen seit Jahrhunderten als Hüter*innen der Erde leben. Diese achtsame Reise verbindet Natur, Kultur und Spiritualität auf einzigartige Weise.

Du begegnest Nomad*innen und Schaman*innen, die ihr Wissen und ihre Rituale freiwillig teilen – authentisch, respektvoll und tief verwurzelt in ihren Traditionen. Feuer-, Berg- und Wassergeister werden geehrt, während du die Geschichte des Landes, buddhistische Klöster und die Lebensweise der Nomad*innen kennenlernst.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Individuelle Abreise von Frankfurt nach Ulaanbaatar/Flughafen Chinggis Khan

2. Reisetag: Ankommen in der Mongolei - Ulaanbaatar kennenlernen

Am frühen Morgen Ankunft am Flughafen „Chinggis Khaan“ in der Mongolei. Unser Team begrüßt Sie - Transfer zum Hotel in Ulaanbaatar. Nach dem Frühstück kurze Pause und dann gehen wir auf eine kleine Besichtigungstour mit der buddhistischen Gandan Klosteranlage und dem Chinggis Khan Museum. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, das Tschoidshin Lama Tempelmuseum anzuschauen.

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. - 4. Reisetag: Naturpark Khustai Nuruu - Schamanische Rituale

Nach dem Frühstück verlassen wir die Hauptstadt Richtung Westen und fahren in den Naturpark Khustai Nuruu. Hier wird seit den 1990er Jahren ein Projekt zur Wiedereingliederung der Przewalski-Pferde - mongolisch Takhi genannt, einer Art „Urahn“ unserer heutigen Pferde, erfolgreich durchgeführt. Am Nachmittag kurze Fahrt durch den Park zu den Wasserstellen der Takhis.

Eigentlich kommen die Pferde nur in der Dämmerung an die Wasserstellen, tagsüber halten Sie sich weiter entfernt auf wo es kühler ist. Wir werden deswegen eine Sondertour mit einem Ranger buchen, der uns in die Nähe der Pferde bringt. Wir haben dort ausgiebig Zeit zum Fotografieren.

Am nächsten Tag findet ein persönliches Treffen mit dem Schamanen statt, gefolgt von einer spirituellen Beratung mit den alten Spirits oder Ahnen-Geistern. Gemeinsam wird nach Antworten und Lösungen auf besondere Anliegen und Fragen gesucht. Im Rahmen des Programms besteht außerdem die Möglichkeit, an schamanistischen Ritualen zu Ehren der Feuer- und Berggeister teilzunehmen - eine tiefgehende Erfahrung der mongolischen Spiritualität.

Übernachtung im Ger-Camp südlich des Park-Eingangs.

5. Reisetag: Kharkhorin - Karakorum - Weltkulturerbe und historischer Ort

Fahrt nach Kharkhorin, der ehemaligen Hauptstadt der Mongolen. Ankunft ca. 11 Uhr, Besichtigung der Klosteranlage Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe), erbaut auf den Ruinen Kara-Korums. Abends besuchen wir ein traditionelles Konzert mit historischen Instrumenten und Kostümen der Mongolen in der Steppe nahe der Stadt.

Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp am Orkhon Fluss.

6. - 7. Reisetag: Wasserfall „Ulaanzutgalan“ - Treffen mit den Schamanen

Weiter geht unsere Reise in Richtung Westen zum größten und schönsten Wasserfall der Mongolei „Ulaanzutgalan“. Am Nachmittag Ankunft bei Nomaden am Ufer des Ulaan Flusses in der Nähe des Wasserfalls und inmitten der Berglandschaft der Khangai Gebirgskette. Unterwegs sehen wir Hirschsteine und besuchen das Dorf Bat-Ulzi.

Übernachtung im separaten Ger bei einer Nomadenfamilie.

TAG 8

8. Reisetag: Tempel Tuvkhun (UNESCO-Weltkulturerbe) und heiße Quelle

Nach dem Frühstück und dem Abschied von unserer Nomadenfamilie kurze Fahrt zum Tempel Tuvkhun, UNESCO-Weltkulturerbe. Er wurde auf einen Felsen-Berg errichtet und ist schöne Wanderung erreichbar. Wer will kann eine mittelschwere Wanderung auf den Berg und zurück unternehmen (ca. 8 km).

Weiterfahrt zur Thermal-Quelle, baden im heißen mineralhaltigen Quellwasser ist möglich.

Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp.

9. - 10. Reisetag: See Terkhiin Tsagaan Nuur und erloschener Vulkan Khorgo

Unsere Weiterreise führt durch ursprüngliche Landschaft, die teilweise vulkanischen Ursprungs ist. Unsere Fahrt führt entlang der Schlucht des Tschuluut-Flusses zum See Terkhiin Tsagaan Nuur, ca. 280 km. Unterwegs Einkauf im Dorf Tariat, nachmittags Ankunft am See.

Sie können die idyllische Landschaft genießen, die Seele baumeln lassen und wandern. Vom See bis zum längst erloschenen kleinen Vulkan Khorgo ist es nicht weit. Eine Wanderung den Pfad hinauf wird durch einen schönen Ausblick auf die Landschaft am Vulkan belohnt und Sie können einen Blick in den Krater werfen...

Auch die durch den gleichnamigen Film bekannte „Höhle des gelben Hundes“ befindet sich in der Nähe und kann besucht werden.

Reitmöglichkeiten am Camp.

Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp.

11. Reisetag: See Zuun Nuur

Weiterfahrt in nördliche Richtung zum See Khuwsgul im gleichnamigen Nationalpark.

Unterwegs Übernachtung im Jurtencamp am See Zuun Nuur.

12. - 13. Reisetag: Khuvsgulsee - die Blaue Perle der Mongolei - Treffen mit einem Schamanen der Nordmongolei

Weiter geht es nach Norden zum schönsten See der Mongolei, dem Khuvsgulsee im gleichnamigen Nationalpark. Der See wird auch der kleine Bruder des Baikalsees genannt und soll eine direkte Verbindung zum größten Süßwassersee der Welt haben. Die „Blaue Perle der Mongolei“ ist von Taiga-Wald und hohen Bergen umgeben.

Ankunft im Jurtencamp mit Blick auf den See und eine pittoreske Berglandschaft.

Am zweiten Tag Treffen wir einen lokalen Schamanen.

Abendessen und Übernachtung im Camp.

14. Reisetag: Nationalpark Uran Togoo

Morgens Fahrt Richtung Süd-Osten ins Nationalpark Uran Togoo, Wanderung zum erloschenen Vulkankrater. Der Uran Togoo – Uran bedeutet in der Mongolei „perfekte Form“, runde Schüssel... ist teilweise bewaldet und beherbergt viele seltene Pflanzen an seinen Hängen. Er bietet zahlreichen Vogelarten Brutgebiete und an seinem Fuß leben viele Wildtiere. Der Uran Togoo befindet sich im waldreichen Bulgan Aimag in der nördlichen Mongolei.

Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp.

15. Reisetag: Kloster Amarbayasgalant Khiid

Weiterfahrt zum Kloster Amarbayasgalant Khiid, dem zweitwichtigsten Kloster der Mongolei. Das 300 Jahre alte Kloster befindet sich im Norden der Mongolei im Selenge Aimag. Der Fluss Selenge, der schließlich in den Baikalsee mündet, trägt dazu bei, dass diese Provinz grün und fruchtbar ist. Kloster Amarbayasgalant ist auch wegen seiner besonderen Bauweise bekannt – die Holzarbeiten wurden ohne einen einzigen Nagel in traditioneller Bauweise montiert.

Übernachtung im Jurtencamp.

16. Reisetag: Aglag Buteeliin Khiid - Kloster

Auf der Rückfahrt nach Ulaanbaatar ist unser heutiges Ziel das Aglag Buteel Kloster. Dort machen wir Zwischenstation und übernachten im Jurtencamp.

17. Reisetag: Ulaanbaatar

Heute erreichen wir wieder die quirlige Hauptstadt der Mongolei. Zeit zum Einkaufen. Am Abend erwartet uns ein traditionelles mongolisches Konzert, eine Folklore-Veranstaltung die zauberhafte Einblicke in die uralte reiche Kultur der Mongolei gibt.

Abschiedsessen im Restaurant mit dem Team.

Übernachtung im Hotel.

18. Reisetag: Abreise

Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.07.2026	15.08.2026	!	2.849 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Vollverpflegung – alle Frühstücke, Mittag- und Abendessen wie angegeben
- > – bei den Nomadenfamilien und unterwegs Vollverpflegung mit frischem landestypischen Essen aus regionalen und saisonalen Produkten
- > 13 x Unterkunft in Ger Camps (Jurten-Lodges) in Jurten für 2-3 Personen
- > 2 Übernachtungen im Gäste-Ger einer Nomadenfamilie
- > Wanderungen wie im Programm aufgeführt
- > Tagesausflüge in Nationalparks und zu besonderen geologischen Formationen
- > Besichtigungen lt. Programm (Museen, Klöster usw.)
- > zu Gast bei Nomadenfamilien lt. Programm und Eintauchen in das tägliche Leben der Nomaden
- > Trink-Wasser für Unterwegs, bitte bringen Sie Ihre eigene Trinkflasche mit*
- > Privater klimatisierter 4x4-Fahrer wie angegeben
- > Nationalparkgebühren, Eintrittsgelder für Museen und Klöster
- > 2 Übernachtungen im Hotel (3*) in Ulaanbaatar (Standard Zweibett-/Doppelzimmer)
- > mongolische fachkundige deutschsprachige Reiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag Hotel und Ger Camps 300,00 Euro
- > Internationale An- und Abreise mit dem Flugzeug ab ca. 790,00 Euro mit MIAT
- > Snacks, Getränke und zusätzliche Mahlzeiten
- > Trinkgelder (freiwillig)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.